

A.

Abakus. Die obere Platte des Säulenkapitälts. Für die verschiedenen Säulenordnungen giebt Vitruv folgende Dimensionen dieser Platte an: Bei der jonischen Ordnung soll man zur untern Säulendicke noch ein Achtzehnthel hinzufügen, und dieses Maaß der Platte, sowohl zur Länge als zur Breite, geben. Die Höhe des ganzen Kapitälts ist der Hälfte der Plattenlänge gleich, und theilt man dieselbe in zehn und einen halben Theil, so beträgt die Höhe des Abakus ein und einen halben solcher Theile. Die Größe des Abakus am korinthischen Kapitäl wird dadurch bestimmt, daß eine auf demselben gezogene Diagonale dem doppelten untern Säulendurchmesser gleiche. Die Seiten der Platte sollen um ein Neuntel ihrer Breite nach Innen geschweift werden, und die Dicke ein Siebentel von der Höhe des ganzen Kapitälts betragen. Der Abakus der toskanischen Ordnung hat zur Breite die Länge des untern Säulendurchmessers, seine Höhe gleicht einem Sechstel der angegebenen Dimension.

Für den, unter dem Artikel Feld angegebenen, Begriff wird von Vitruv und Plinius auch das Wort Abakus gebraucht.

Abbauen für entfernt bauen. So müssen, nach den verschiedenen örtlichen Gesetzen, Gebäude von den benachbarten Grenzen um ein gewisses Maaß entfernt oder abgebaut werden.

Abbinden. Das kunstgemäße Zusammenfügen der verschiedenen Bauhölzer auf dem Zimmerplatze. Zu allen wesentlichen Theilen eines Gebäudes, wie zu den Balkenlagen, zum Dache (s. d. A. A.) u. s. w., werden die Balken, Sparren und andere Verbandstücke auf dem Zimmerplatze mit den nöthigen Kämmen und Zapfen versehen, und so zusammengefügt, wie sie später, im Gebäude selbst, mit einander verbunden, zusammen liegen sollen. Ist diese Arbeit bewirkt, so sagt man: die Balkenlage, das Dach u. s. w. sei abgebunden. Die einzelnen Holzstücke werden alsdann wieder aus einander genommen, um nach dem Orte ihrer Verwendung gebracht, und ohne weiteres Nacharbeiten zusammengefügt zu werden.

Abblättern nennt man es, wenn sich in Folge eines fehlerhaften Materials, oder schlechter Arbeit, von irgend einem Gegenstande dünne Lagen ablösen. Dieses Abblättern findet häufig beim Ab-

putze (s. d. A.), der in ungünstiger Jahreszeit gefertigt wurde, vornehmlich aber bei Farben statt, die entweder zu viel Leim enthalten, oder, bei Reparaturen, auf schon vorhandene alte Farben getragen wurden. Im letzteren Falle muß man daher die früheren Farben zuvor abreiben.

Abbrechen. Gleichbedeutend mit abtragen. Die Materialien, aus welchen ein Gebäude oder ein Bautheil besteht, aus einander nehmen, von einander trennen. Namentlich wird dieses Wort auch beim Abnehmen der Thür- und Fensterbeschläge (s. d. A.) gebraucht. Abbrechen wird auch, wie im gewöhnlichen Sprachgebrauche, gleichbedeutend mit Verkürzen angewandt. Reicht z. B. eine vorhandene Länge nicht vollständig hin, um mehrere gegebene Maaße auf dieselbe abzutragen, und wird jedes der letzteren etwas kleiner genommen, um mit der ganzen Länge auszureichen, so sagt man: es wird ein Zoll, ein halber Zoll u. s. w. abgebrochen.

Abdachen. Einen Gegenstand mit einer Abdachung (s. f. A.) versehen.

Abdachung. Jede Fläche, die mit der horizontalen Ebene einen spitzen Winkel bildet und mit welcher verschiedene Bautheile an ihrem oberen Ende versehen werden, theils um sie schicklich zu begrenzen, theils um, wenn sie im Freien sich befinden, das Ablausen des Wassers zu befördern.

Abdämmen. Einen Ort mittelst eines Dammes (s. d. A.) gegen das Vordringen des Wassers schützen.

Abdecken ist in der Kunstsprache gleichbedeutend mit Zudecken, im gewöhnlichen Sprachgebrauche. So wird z. B. eine Kalkgrube, um den darin befindlichen Kalk vor Regen zu schützen, mit Brettern abgedeckt. Dagegen sagt man aber auch von einem Dache, wenn von demselben die Ziegel heruntergenommen werden, dasselbe wird abgedeckt.

Abdeichen. Einen Ort durch einen Deich (s. d. A.) gegen das Vordringen des Wassers schützen.

Abdossiren. Einen Gegenstand mit einer Dossirung (s. d. A.) versehen.

Abdrehen für dreheln. Treppentraillen z. B. werden gedrehselt oder abgedreht.

Abendseite für West- od. Wetterseite (s. l. A.).

Abfallen sagt man bei Gegenständen, die in ihren Dimensionen geringer werden. Eine Mauer